

Eröffnung des Eine Welt-Sch(I)aufensters in Esens

Wie kann ich mich nachhaltig ernähren, damit die Welt auch morgen noch existiert und globale Gerechtigkeit zunimmt? Antworten bietet das Eine Welt-Sch(I)aufenster ab dem 03.02.2021 in der Butterstraße 6 in Esens.

Esens, 29.1.2021: Gemeinsam mit Betrieben aus der Region wird das bisher leerstehende Schaufenster in der Butterstraße 6 in Esens zum Thema zukunftsfähige Ernährung gestaltet. Dank gilt der Firma FARS Brandschutz aus Esens, die das Fenster für ein so wichtiges Thema zur Verfügung stellt.

Die Esenserin Christine Ihnen hat das Sch(I)aufenster nach Esens geholt. „Insbesondere in Zeiten des Klimawandels und der Frage nach globaler Gerechtigkeit, wird die volle gesellschaftliche Kraft benötigt, um die Weichen für die nächsten Jahrzehnte zu schaffen. Ich möchte zeigen, dass wir hier, auch wenn der Ort klein ist, schon einige Möglichkeiten haben, regional, plastikfrei und fair einzukaufen“.

Unterstützt wird sie von der Eine Welt-Promotorin für Nordwestniedersachsen. „Globale Nachhaltigkeit fängt vor der eigenen Tür an. Mit unserem Konsumverhalten können wir zeigen, dass uns nicht egal ist, wie unsere Lebensmittel produziert werden, dass uns faire Löhne wichtig sind, hier und überall auf der Welt und ebenso der Erhalt der Natur“ sagt Canan Barski.

Durch das Eine Welt-Sch(I)aufenster erfahren die Esenser*innen etwas zu den Themen *Lebensmittelverschwendung, Regionale und Saisonale Ernährung* sowie *Fairer Handel* und finden gleichzeitig lokale Möglichkeiten und Tipps für einen nachhaltigeren Alltag.

Die Kooperationspartner sind N8ket unverpackt, Ochtersumer Weiderind, die Eine Welt Gruppe der Gemeinde St. Willehad, die Bohnenbar aus Wittmund, Edelpilze vom Grafthof Janssen und Foodsharing Esens-Holtriem.